



(10) **DE 10 2007 005 119 B4** 2017.01.19

(12)

Patentschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2007 005 119.2**
(22) Anmeldetag: **01.02.2007**
(43) Offenlegungstag: **16.08.2007**
(45) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: **19.01.2017**

(51) Int Cl.: **E04C 5/06 (2006.01)**

Innerhalb von neun Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(30) Unionspriorität:
225/06 13.02.2006 CH

(73) Patentinhaber:
Fischer Rista AG, Reinach, CH

(74) Vertreter:
Patent- und Rechtsanwälte Dr. Solf & Zapf, 81543 München, DE

(72) Erfinder:
Pelosi, Giuseppe, Obergösgen, CH; Lüchinger, Bruno, Rotkreuz, CH; Nyffeler, Werner, Burg, CH

(56) Ermittelter Stand der Technik:

DE	102 02 115	A1
DE	93 02 006	U1
DE	16 09 855	A
DE	21 54 518	B
CH	642 131	A5
EP	0 267 146	A1
WO	87/ 05 544	A1

Handbuch "BAUSTAHLGEWEBE KONSTRUKTIONSPRAXIS", Auflage April 1989, Baustahlgewebe GmbH, Düsseldorf, Titel- u. Rückseite sowie S. 22, 23, 79, 80

(54) Bezeichnung: **Anschlusskorb für vorgefertigte Doppelwandelemente**

(57) Hauptanspruch: Armierungskorb für Betonbauteile, zum Verbinden einer Boden- oder Deckenplatte (1) mit einer Wandung (9), umfassend Längs- und Querstäbe (13, 15, 17, 18, 19, 63), wobei die vorzugsweise parallelen Querstäbe (13) jeweils zwei wenigstens nahezu rechtwinklig zueinander angeordnete Schenkel (21, 25) aufweisen, wobei der eine im Wesentlichen vertikal anzuordnende Schenkel (25) endständig derart um insgesamt ca. 180° umgebogen ist, dass das endständig umgebogene Teil (29) sich wenigstens nahezu zurück in den Bereich des anderen Schenkels (21), das heisst in den Bereich der Ebene der anderen Schenkel (21), erstreckt, wobei das umgebogene Teil (29) seinerseits endständig eine umgebogene Endpartie (45, 47) aufweist, und wobei am anderen Schenkel (21) mindestens zwei vorzugsweise parallele Längsstäbe (15, 17, 18) angeordnet sind, sowie mindestens ein weiterer Längsstab (19) im umgebogenen Teil (29) des einen Schenkels (25) oder der daran anschließenden Endpartie (45, 47), dadurch gekennzeichnet, dass am umgebogenen Teil (29) des einen Schenkels (25) beabstandet von der endständigen Umbiegung (27) am einen Schenkel (25) eine gebogene Knickstelle (41) derart vorgesehen ist, dass die endständige Umbiegung (27) einen Winkel $< 180^\circ$ einschließt und die gebogene Knickstelle (41) einen dazu unterschiedlichen Winkel in etwa entsprechend der Differenz vom Winkel der Umbiegung (27) zu 180° aufweist, und

das umgebogene Teil (29) einen schräg zum einen Schenkel (25) verlaufenden Abschnitt (28) zwischen endständiger Umbiegung (27) und Knickstelle (41) aufweist, und anschließend an die Knickstelle (41) einen wenigstens nahezu parallel zum einen Schenkel (25) verlaufenden weiteren Abschnitt (30) enthält, dessen Abstand vom einen Schenkel (25) variabel für sämtliche Wandstärken ist.

